



Nr. 24 vom 09.09.2014

Erster Auswärtskampf für den ASV Hof

Hofer Ringer müssen beim Vorjahresmeister ran

Am kommenden Wochenende müssen die Ringer des ASV Hof in der Bayerischen Oberliga beim Vorjahresmeister SV Untergriesbach antreten. Trotz der starken Vorstellung vom vergangenen Wochenende auf heimischer Matte gegen die SpVgg Freising tritt der Coach Ricco Zeh auf die Euphoriebremse: „Untergriesbach hat ein sehr gutes und ausgeglichenes Team, das noch durch bärenstarke Ungarn ergänzt wird. Wir werden unser Bestes geben, aber die Untergriesbacher sind für mich favorisiert“.

Laut Zeh trugen beim letzten Kampf einige Ringer wohl leichte Blessuren davon, dennoch sollte keiner der ASVler ausfallen. „Wie wir in Untergriesbach antreten, entscheiden wir wie immer am Freitagabend. Ich hoffe, dass ich auf alle Kaderringer zurückgreifen kann“, so der Trainer.

Gruppenoberliga schwerer als erwartet

Die zweite Mannschaft muss in der Gruppenoberliga Nord beim ASV Neumarkt II antreten, die am vergangenen Wochenende bei der Reserve des RSV Schonungen punkteten. Auch dieser Kampf wird eine Standortbestimmung in dieser neuen Liga für die zweite Mannschaft des ASV Hof sein.

Mannschaftsführer Maximilian Fleischer: „Wir haben am vergangenen Wochenende empfindlich zu spüren bekommen, was uns in dieser Liga erwartet. Wir müssen sicherlich in Neumarkt alles geben, um nicht unter die Räder zu kommen“.

Der Kader für beide Männermannschaften setzt sich wie folgt zusammen:

Tobias Gehring, Orlando Gutmann, Enes Akbulut, Muhammed Ali Bayramoglu, Matthias Hader, Florian Pohl, Paul Schmidke, Alexander Puchta, Dirk Walter, Riza Akbulut, Fabian Rottmann, Andreas Luley, Yannick Geipel, Maximilian Fleischer, Patrick Midjukov, Thorsten Preiß, Thorsten Geiser, Kai Schramm, Gregor Herzing, Fabian Roderer, Marin Grgic, Christoph Neidhardt, Benjamin Giegold, Diyar Mutlugüles, Maximilian Zauzig und Lukas Fleischer.

Wolfgang Fleischer
Präsident